

# **Wanderbericht zur Bergtour „Steinerne Meer - Berchtesgaden“ vom 04.09.2020 bis 06.09.2020**

Die diesjährige Mehrtagesbergtour des Rad- und Wandervereins führte in diesem Jahr ins „Steinerne Meer“ nach Berchtesgaden. Am Freitagmorgen starteten 13 Teilnehmer um Wanderführer Bernd Holocher Ihre Fahrt nach Berchtesgaden zum Königsee.

Los ging es gleich mit einem besonderen Highlight. Bei der Bootsüberfahrt nach St. Bartholomä blies der Bootsführer seine Melodie in die Trompete, fand den richtigen Ton, wir lauschten dem legendären Echo vom Königsee und alle waren begeistert.

Der bequemste Abschnitt unserer Tour war dann auch schnell vorüber und der Aufstieg führte uns durch die „Saugasse“ zu unserem ersten Nachtquartier, dem Kärlinger Haus. Die meisten Wanderer genossen noch die Abendsonne auf der Hüttenterrasse, doch einige Hartgesottene unserer Gruppe ließen es sich nicht nehmen, noch ein kaltes Bad im Funtensee zu nehmen.

Am nächsten Tag ging es bei Kaiserwetter über das Steinerne Meer in Richtung Riemannhaus, wo man eine kurze Pause einlegte um anschließend nach einem Kaltgetränk noch gemeinsam dessen Hausberg, den Sommerstein, zu besteigen. Nach dem Gipfelerfolg wanderten wir weiter über das Steinerne Meer zu unserem zweiten Nachtquartier, dem Ingolstädter Haus. 5 Teilnehmer, die noch Lust und die nötige Kraft verspürten, bestiegen einen weiteren Gipfel. Die Schindelköpfe wurden schließlich im „Express-Stil“ bestiegen. Auf der Hütte entwickelte sich nach dem Abendessen ein wunderschöner Hüttenabend, wobei auch mal wieder die klassischen Bergsteigerlieder gesungen wurden.

Am letzten Tag schlug das Wetter um, sodass wir bei Nieselregen auf Empfehlung vom Hüttenwirt einen einfacheren Abstieg nach Hirschbichl ins Tal wählten und die letzten Kilometer mit dem Bus fuhren. Unterm Strich trotz den Corona-Einschränkungen eine absolut sehr gelungene Bergtour.

Wanderführer und Bericht: Bernd Holocher